

### TERMINE

Termine der AG Botanik

### AKTUELLES

Projektförderung Hansaforum

Wintervorträge

Florenkartierung NRW und  
„VIP-Arten“ Flora von Münster

Reihe „Bäume in Mecklenbeck“

Kartierung Schlüsselblumen  
für die Umweltdaten Münster

Tecklenburger Tagebuch

Pflanzen des Monats

### BEWÄHRTES

Wildkräuter-Kochgruppe

20 Jahre AG Botanik

Freiwillige gesucht für  
InDesign-Satz des Newsletters

Patenschaft Daisy





## Liebe Freunde des blühenden Münster,

o je, so langsam wird es doch lästig mit den Corona-Beschränkungen... eigentlich war der Plan gewesen, dass wir mit dem Monatstreffen im April mit den Video-Konferenzen aufhören und langsam wieder - mit aller Vorsicht, Abstand und ggf. Maske - zu Präsenztreffen und kleinen Exkursionen zurückkehren.

Nun zieht sich die Pandemie und ihre Bekämpfung aber doch zäh hin, und im Moment ist noch nicht abzusehen, ob wir uns im Mai wieder treffen können und wann wir mit Exkursionen beginnen können. Aber nutzt ja nichts: wir halten durch, und dieser Newsletter hilft dabei, die Zeit bis zur Normalität zu überbrücken.

Also: genießt weiterhin das blütenreiche Frühjahr und freut Euch schon mal warm auf die nächste Exkursion oder das nächste wirkliche Treffen - sie kommen bestimmt! Irgendwann...

Ihr/Euer Thomas Hövelmann, Leiter der NABU-AG Botanik in Münster



Titelbild und Bild oben: Wald-Gelbstern *Gagea lutea*  
(Titelbild: Klaus Brink, Bild oben: Karin Parpin)

**Interesse an der AG Botanik des NABU Münster?** Gerne nehmen wir Sie in den Email-Verteiler auf, dann erhalten Sie alle Informationen und Einladungen automatisch. Eine kurze Nachricht an [hoelermann\\_thomas@yahoo.de](mailto:hoelermann_thomas@yahoo.de) reicht - wir freuen uns auf Sie!

## Liebe Leute, hier die neuesten Neuigkeiten aus der AG Botanik:

### Aktuelle Termine der NABU-AG Botanik

#### Mi, 5.5.:

**Monatstreffen um 19.30 Uhr** - in welcher Form, ist noch offen. Treffpunkt bzw. Zugangsdaten werden mit der Einladung verschickt.

### weitere Termine anderer Veranstalter

**Achtung:** Bitte beim Veranstalter direkt erkunden, ob die Veranstaltungen stattfinden können!

#### Di, 27.4.:

**Öffentliche Führung des Botanischen Gartens der WWU** „Von Priggenholt, Schwinskrot un Viggeletten - Een Rundgang dör den botanschnen Goarn up Platt.“ Treffpunkt 15 Uhr am Eingang Botanischer Garten Münster, Dauer bis 16:30 Uhr. Kosten 5 €, Anmeldung erforderlich unter [fuehrungen.botanischer.garten@uni-muenster.de](mailto:fuehrungen.botanischer.garten@uni-muenster.de).

#### So, 2.5.:

**Öffentliche Führung des Botanischen Gartens der WWU** „Spannende Geschichten und Wissenswertes über die Verwendung von Wildkräutern.“ Treffpunkt 11 Uhr am Eingang Botanischer Garten Münster, Dauer bis 12.30 Uhr. Kosten werden noch bekannt gegeben, Anmeldung ggf. erforderlich unter [fuehrungen.botanischer.garten@uni-muenster.de](mailto:fuehrungen.botanischer.garten@uni-muenster.de).

#### ab 7.5.:

**Ab Mai startet KunstTriebe** - ein Kunstprojekt für junge Erwachsene (18-27 Jahre). Spannende Naturerlebnisse und kreative Verarbeitung des Erlebten warten auf Euch. **Achtung: Anmeldeschluss 30. April!**

**Kunst Triebe**  
Ein Kunstprojekt für junge Erwachsene (18-27 Jahre)

**KOSTENLOS VERBINDLICH ENGAGIERT!**

Du gehst raus in die Natur. Du schaust genau hin, entdeckst Pflanzen und Tiere, mit denen Du Deine Heimat teilst. Dein Blick bleibt hängen. Du nimmst Deine Eindrücke mit ins Kunst-Atelier und bringst sie auf Deine Weise zum Ausdruck. Du lernst dafür verschiedene Kunsttechniken kennen und probierst Dich aus!

Was bewegt Natur in Dir? Was macht sie mit Dir? Was machst Du mit ihr? Lass' Andere daran teilhaben. Deine Werke werden Teil einer Ausstellung...  
... und Deine Ideen treiben aus!

Max. 12 Teilnehmer\*innen!  
Anmeldeschluss: 30.04.21

**01.05.21** 10-16:30 Uhr  
KAUSGEREN  
Rieselfelder

**07.05.21** 14-17 Uhr  
MOODBOARD  
Atelier

**22.05.21** 9:30-18 Uhr  
COLLAGE & KERAMIK  
Atelier & Hofwerkstatt

**30.05.21** 9:30-18 Uhr  
PRINTMAKING & ACRYLMALEREI  
Atelier & Hofwerkstatt

**03.07.21**  
AUSSTELLUNGS-SPAZIERGANG  
Rieselfelder (11 Uhr)  
& VERNISSAGE  
Kreativ-Haus (18 Uhr)

**09.05.21** 10-13 Uhr  
ANDOCKEN  
Rieselfelder

**05.06.21** 10-14:30 Uhr  
GLASUR & ENGBE  
Hofwerkstatt

**22.06.21** 18-20 Uhr  
AUSSTELLUNGS-KONZEPT  
Café Kreativ-Haus

WELDE DICH PER MAIL AN:  
Christina Künneth  
[kuenneth@kreativ-haus.de](mailto:kuenneth@kreativ-haus.de)  
Tel. 0251-899009-14

Weitere Infos unter [www.kreativ-haus.de](http://www.kreativ-haus.de)

Veranstaltet von: **Weiter Bildung** Kreativ-Haus

Gefördert von: **Ministerium für Natur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen**

## Projektförderung Hansaforum

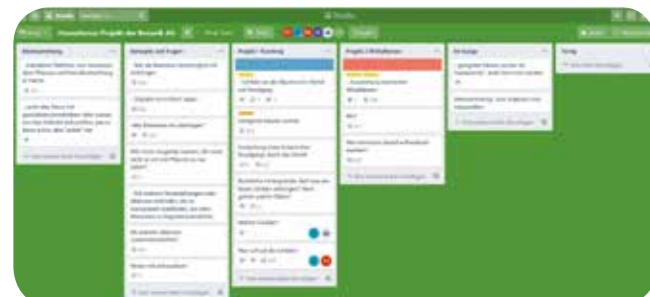
Das Hansaforum fördert gemeinnützige Projekte im Hansaviertel und lädt die AG Botanik ein, sich daran aktiv zu beteiligen. Eine Übersicht über die bereits bewilligten Projekte und Voraussetzungen für die Förderung findet man hier:

<https://hansaforum-muenster.de/projekt-uebersicht/>

Dazu liegen bereits mehrere Ideen aus der AG Botanik vor:

- Auszeichnung heimischer Wildpflanzen mit Kreide oder anderer geeigneter Straßenfarbe
- Erarbeitung eines botanischen Rundgangs durch das Viertel

Dazu wurde ein Trelloboard eingerichtet, auf dem die bisherigen Projektideen und Arbeitsabläufe mit erläuternden Karten etc. zusammengefasst sind. Den Zugang zu dem Trelloboard erhält man nach einmaliger Registrierung hier: <https://trello.com/b/P5fajPS3/hansaforum-projekt-der-botanik-ag>



Wer sonst noch Lust und Zeit hat, ein Projekt auszuarbeiten und dort umzusetzen, kann sich gerne bei AG-Leiter Dr. Thomas Hövelmann melden unter [hoevelmann\\_thomas@yahoo.de](mailto:hoevelmann_thomas@yahoo.de).

## Wintervorträge

Beim Monatstreffen im April ist Monique Eberhardt kurzfristig mit einem tollen Vortrag „Genau geschaut: schöne und kuriose Details von Pflanzen“ eingesprungen.



Schmal- oder Furchenbiene auf Gänseblümchen (Foto: Monique Eberhardt)

Damit endet die Vortragsreihe für dieses Winterhalbjahr. Im kommenden Winter ab November werden wieder Bildervorträge mit (halbwegs) botanischen Themen gezeigt werden. Interessierte können sich bereits jetzt bei AG-Leiter Dr. Thomas Hövelmann melden unter [hoevelmann\\_thomas@yahoo.de](mailto:hoevelmann_thomas@yahoo.de): Reisen, Exkursionen, Bachelor- oder Masterarbeiten, botanische Themen aller Art...

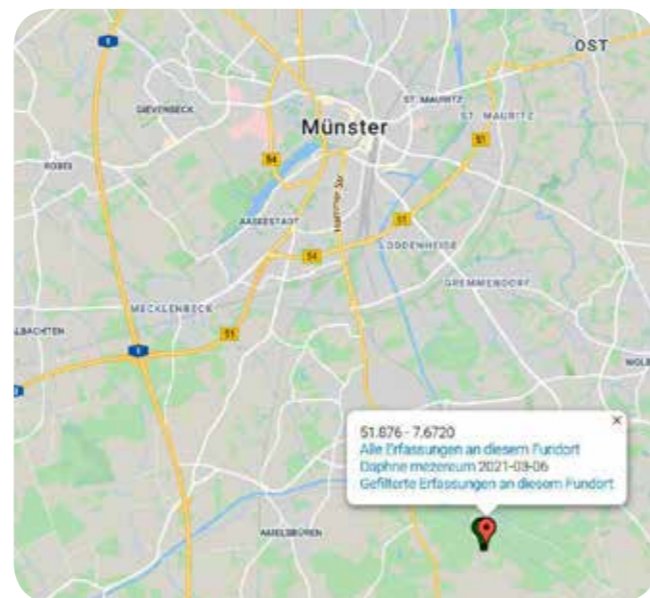
## Florenkartierung NRW und „VIP-Arten“ Flora von Münster

Anhand einer aktuellen Fundmeldung des Seidelbastes *Daphne mezereum* in der Hohen Ward bei Hilstrup wurde beim Monatstreffen im April das Portal „Florenkartierung NRW“ des LANUV NRW vorgestellt.



*Daphne mezereum* (Foto: Thomas Hövelmann)

Hier können am Bildschirm nach einmaliger Registrierung Funddaten von Pflanzen punktgenau mit Mengenangaben eingegeben werden. Nach erfolgreicher Registrierung kann auch die zugehörige kostenlose App „FloraNRW“ direkt vor Ort genutzt werden: <http://www.florenkartierung-nrw.de/>



Fundorte des Seidelbastes in der Flora NRW (Foto: Thomas Hövelmann)

Das Portal und die App eignen sich ausgezeichnet für die Erfassung von „VIP-Arten“ („very important plants“) für die Flora von Münster. Während nicht gefährdete oder seltene Arten lediglich rein qualitativ in den jeweiligen Raster-Quadranten mit vorhanden/nicht vorhanden erfasst werden, sollen gefährdete und weitere regional seltene Arten fundortscharf mit Angaben zur ungefähren Menge bearbeitet werden. Bei nächster Gelegenheit wird im Rahmen einer „Fridays for Flowers“-Exkursion die App und die Erfassung von VIP-Arten vorgestellt.

## Reihe „Bäume in Mecklenbeck“

Britta Ladner ist es auch in diesem Jahr gelungen, in den Westfälischen Nachrichten, Ausgabe Münster-West, eine monatliche Reihe zu platzieren. Diesmal geht es in der Reihe „Bäume in Mecklenbeck“ um heimische Gehölze.

### April: Hainbuche

Während bei vielen heimischen Sträuchern bereits die ersten Blättchen sprießen, halten sich die meisten unserer Bäume mit dem Laubaustrieb noch zurück – mit Ausnahme der Hainbuchen. Gefaltet wie kleine Ziehharmonikas erscheinen die doppelt gesägten Blätter fast zeitgleich mit den Blütenkätzchen.



Knorriger Stamm einer alten Hainbuche (Foto: Britta Ladner)

Hainbuchen gehören zur Familie der Birkengewächse und sind mit den hier ebenfalls heimischen Rot-Buchen nicht verwandt. Zwar sehen sich die beiden Arten auch wegen ihrer glatten Rinde ähnlich. Unverwechselbar sind Hainbuchen jedoch durch ihre unrunderen, „spannrückigen“ Stämme: Wie starke Muskeln scheinen sich vor allem bei älteren Bäumen die Wurzeln den Stamm hinauf bis in die Krone zu ziehen und so auch unter schwierigen Bedingungen für Stabilität und Standfestigkeit zu sorgen.



Die Blütenkätzchen erscheinen mit dem ersten zarten Grün (Foto: Britta Ladner)

Aufgrund ihrer ausgeprägten Regenerationsfähigkeit wurden Hainbuchen früher zur Holz- und Viehfuttergewinnung geschneitelt (regelmäßig auf den Stock gesetzt). Bäume mit dieser Vergangenheit zeigen heute oft einen besonders bizarren Wuchs. Die synonyme Bezeichnung „Hagebuche“ verweist auf die Verwendung der Hainbuche für Einfriedungen. Noch heute wird die Art gern als Hecke gepflanzt.

Britta Ladner

## Kartierung Schlüsselblumen für die Umweltdaten Münster

Im 5 Jahres-Turnus erfasst die AG Botanik in Zusammenarbeit mit der NABU-Naturschutzstation Münsterland und der Stadt Münster heimische Pflanzenarten für das Monitoring von Umweltdaten der Stadt Münster.

In diesem Jahr ist wieder die Hohe Schlüsselblume *Primula elatior* an der Reihe. Dazu werden neun Probeflächen à jeweils 1 x 1 km systematisch nach allen Vorkommen abgesucht. Für die Flächen haben sich bereits jeweils ein oder mehrere Bearbeiter\*innen gefunden. Mit der Vollblüte der Schlüsselblume vor einigen Tagen hat die Bearbeitung bereits begonnen und ist teilweise bereits erledigt worden.

Die Ergebnisse werden gegen Ende des Jahres im Rahmen eines Monatstreffens und im Newsletter „Flora Münster“ vorgestellt werden.



Die Hohe Schlüsselblume *Primula elatior* (Foto: Hans-Joachim Grote)

## Tecklenburger Tagebuch

Anne Thomelcik aus Tecklenburg hat 2004 über längere Zeit heimische Pflanzen und Tiere gezeichnet und ein Tagebuch ihrer Naturbeobachtungen verfasst. Ergänzt um Gedichte ihres Mannes Reinhard ist das „Tecklenburger Tagebuch“ entstanden, das die heimische Natur monatsweise darstellt und in diesem Jahr in unserem Newsletter „Flora Münster“ mit dem Einverständnis der Autoren einzugsweise veröffentlicht werden wird.

### April

4. Der Ahornbaum vor unserem Hause treibt jetzt silbrig-grüne Blattknospen.  
Sah den ersten, wiedergekehrten Star und junge Schaflämmer auf dem Knoblauchsberg.
7. Auf einem bewaldeten Hang unserer Stadt entdeckte ich eine große Anzahl violett und weiß blühenden Hohlen Lerchensporn!  
„Am Himmelreich“ blühen Traubenkirschen.
10. Fand einen stattlichen Feldhasen tot am Straßenrand in Laggenbeck.  
In einem schmalen, mit blühenden Sumpfdotterblumen gesäumten Bach schwammen Stichlinge.



Sumpfdotterblume  
(Zeichnung: Anne Thomelcik)

11. Verweilten am Teich der Familie B. in Brochterbeck.  
Im dortigen Schilf große Unruhe und heftiges Rascheln! Immer wieder flog ein Vogel aufgebracht aus dem Gebüsch heraus, während ein anderer sogleich hineinflog.  
So ging es wohl eine halbe Stunde lang, bis mit einsetzender Dämmerung endlich Ruhe einkehrte. Als ich daraufhin einige der langen Halme vorsichtig beiseitebog, entdeckte ich sechs Bachstelzen im Innern schläfrig beisammen sitzend.  
Anschließend zeigte man mir ein Amselnest, gut getarnt im Dickicht einer mit Efeu bewachsenen Hauswand. Direkt vor den Fenstern des Wintergartens das Nest einer Blaumeise!
- Die Spatzen, die zum Verdruß der Landwirte in dieser Gegend früher in Scharen vorkamen und deren Zahl sich dann krass verringerte, erholen sich nun offensichtlich wieder in ihrem Bestand.
12. Heute war erstmals wieder die große Ziegenherde von „Haus Hülshoff“ auf der Weide zu sehen!
15. Endlich wieder mild und sonnig!  
Fand viele frische Rehspuren auf den Wegen. Überall blühende Gänseblümchen.  
In Wechte, am Fuße einer großen Kiefer, an derselben Stelle wie im Vorjahr, das Nest der Roten Waldameise!

20. Die saftig-grünen Wiesen waren mit Löwenzahn übersät, Pappeln schimmerten bronzefarben im Sonnenschein, und in der Nähe des Leedener Funkturms blühten Ginster und Wiesenschaumkraut.  
Hörte einen Hausrotschwanz zwitschern und begegnete Fasanen, Feldhasen, Elstern, Rebhühnchen und Eichhörnchen.  
Die Birnbäume stehen in Blüte!

21. Ein sonniger Frühlingstag mit strahlend-blauem Himmel! Alles stehen- und liegen-gelassen und nach Lienen gewandert.  
Beim Blick in die Wälder wirkt jetzt plötzlich alles grün und üppig.  
Am „Glockengießerskamp“ in Lengerich ist der Waldboden mit blühenden Buschwindröschen und würzig duftendem Bärlauch bedeckt!  
Entdeckte ein einzelnes Büschel Hasenglöckchen am Wanderweg. Außerdem viele Weiße, Rotblühende und Gold-Taubnesseln sowie Knoblauchsrauke in Fülle.  
Oberhalb eines abschüssigen Waldstücks saß eine Schleiereule bewegungslos auf einem umgestürzten Baumstamm und döste in den Nachmittag hinein.

24. Die Linde am Marktplatz treibt wieder grüne Blätter. Sie soll inzwischen mehr als 400 Jahre alt sein!



Bärlauch - Aronstab - Scharfer Hahnenfuß - Taubnessel - Knoblauchsrauke - Breitwegerich - Lerchensporn  
(Zeichnungen: Anne Thomelcik)

25. Sonniger Tag! Auf dem Waldhügel in der Talaue spazierendgegangen.  
In dem aufgelassenen Steinbruch wachsen duftender Waldmeister und Bärlauch, Brombeersträucher und Walderdbeeren. Einen besonders schönen Anblick bot die Vielblütige Weißwurz, deren grün-weiße Blüten wie kleine Glöckchen herabhängen.  
Einige der alten Pappelbäume schlagen nicht mehr aus; vermutlich hat ihnen die große Trockenheit im letzten Sommer zu sehr zugesetzt.  
Auf einem der Anglerteiche, zwischen dem Geäst einer in's Wasser gefallenen Weide, hat ein Blässhuhn sein Nest errichtet. Still brütend hockte es auf seinem leicht schaukelnden Nest.
26. Heute abend war die Stadt voller Maikäfer!  
Für die vielen Fledermäuse waren sie ein gefundenes Fressen.
29. Am Morgen, bei den Teichen von Haus Marck, eine hübsche Gebirgsstelze!
30. Die Apfelbäume und auch der wohlriechende Flieder beginnen zu blühen.  
Obwohl der große Regen in diesem Frühjahr bislang ausblieb und es nicht übermäßig warm war, ist die ganze Natur doch sehr weit!

## Pflanzen des Monats

Beim Monatstreffen im April wurden folgende Arten im Bild vorgestellt: Busch-Windröschen *Anemone nemorosa*, Sumpf-Dotterblume *Caltha palustris*, Behaartes Schaumkraut *Cardamine hirsuta*, Fünfmänniges Hornkraut *Cerastium semidecandrum*, Gefingerter Lerchensporn *Corydalis solida*, Wald-Gelbstern *Gagea lutea*, Grüne Nieswurz *Helleborus viridis*, Leberblümchen *Hepatica nobilis*, Wald-Sauerklee *Oxalis acetosella*, Goldenes Frauenhaarmoos *Polytrichum formosum*, Erdbeer-Fingerkraut *Potentilla sterilis*, Scharbockskraut *Ranunculus ficaria* (= *Ficaria verna*) und Eibe *Taxus baccata*.



Erdbeer-Fingerkraut (Foto: Thomas Hövelmann)



Fünfmänniges Hornkraut (Foto: Thomas Hövelmann)



Busch-Windröschen (Foto: Stefan Jäger)



Gefingerter Lerchensporn  
(Foto: Stefan Jäger)



Sumpf-Dotterblume  
(Foto: Karin Wilp)



Grüne Nieswurz  
(Foto: Claudia Rütter)

Bei den Monatstreffen können Pflanzen oder Bilder von Pflanzen zum gemeinsamen Vorstellen und Bestimmen gezeigt werden.

## Wildkräuter-Kochgruppe

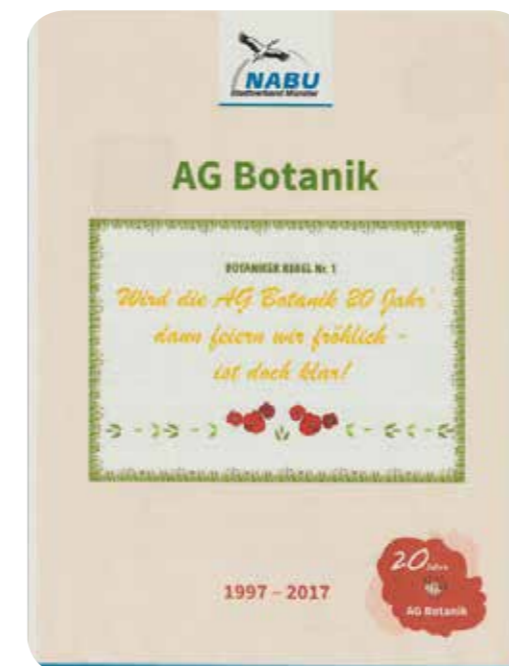
Uschi Schepers hat sich bereit erklärt, die Wildkräuter-Kochgruppe in die Hand zu nehmen. Bei Interesse bitte melden unter [u.schepers@gmx.de](mailto:u.schepers@gmx.de), die dann alles Weitere selbständig organisieren wird.



Das Tellerkraut ist eine leckere Wildpflanze  
(Foto: Brit Neuber)

## 20 Jahre AG Botanik

2017 jährte sich die Gründung unserer AG Botanik zum 20. Mal. Dazu wurde ein Jubiläumsband mit einem ausführlichen Rückblick zusammengestellt, der hier als PDF herunter geladen werden kann (3,2 MB).



### IMPRESSUM

Der Newsletter „Flora Münster“ erscheint einmal im Monat.

**Herausgeber:** NABU Münster, Zumsandestraße 15, 48145 Münster; [www.NABU-muenster.de](http://www.NABU-muenster.de)

**Redaktion:** Dr. Thomas Hövelmann (v.i.S.d.P.)

**Satz:** Karin Parpin

Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben, von Thomas Hövelmann.

**Die AG Botanik im Internet:** <http://www.nabu-muenster.de/ag-botanik/> facebook: „Flora Münsterland“

## Freiwillige gesucht für InDesign-Satz des Newsletters „Flora Münster“

Die AG Botanik gibt seit mehr als zwei Jahren den monatlichen Newsletter „Flora Münster“ heraus. Für das Setzen der fertig vorbereiteten Texte und die Bildredaktion im vorgegebenen Layout mit der professionellen Software InDesign werden noch Freiwillige gesucht. Eine Einführung und ein Arbeitsplatz auf Haus Heidhorn können angeboten werden.

Besonders geeignet für Studierende der Landschaftsökologie! Hier könnt Ihr das in den Uni-Kursen (z.B. hier) erlernte Wissen an einem überschaubaren Projekt – ggf. mit fachlicher Begleitung – sinnvoll trainieren.

Bei Interesse bitte bei AG-Leiter Thomas Hövelmann melden, [hoevelmann\\_thomas@yahoo.de](mailto:hoevelmann_thomas@yahoo.de).

## Patenschaf „Daisy“

Die AG Botanik hat eine Schafpatenschaft bei der NABU-Naturschutzstation Münsterland übernommen, „Daisy“ (englisch für Gänseblümchen). Für die Kosten von 60 € im Jahr werden jeweils pro Nase ca. 50 Cent pro Monatstreffen eingesammelt.

Bei Daisy und ihren Kollegen handelt es sich um Bocklämmer der Rasse Moorschnucke (weiße hornlose Moorschnucke, auch Diepholzer Moorschnucke genannt). Diese Schafe zeichnen sich durch ihre Genügsamkeit sowie Wetterhärte aus.